



20 Jahre Spiel- gruppe «Werkstöbli»

Impressionen über die Jubiläumsfeierlichkeiten finden Sie auf Seite 2

Fernwärme

Das Alterszentrum Kappelhof AG wird ab Herbst 2022 an die Fernwärme angeschlossen. Damit können jährlich etwa 300 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Seite 3

Pensionierung

Christine Huber, Schulleiterin des Schulhauses Steig, geht in Pension. Im Interview schaut sie auf ihre insgesamt 17 Jahre bei der Primarschule Wittenbach zurück.

Seite 7

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 26 | 30. Juni 2022

20 Jahre Spielgruppe «Werkstöbli»

2002 gründete Conny Forrer auf selbstständiger Basis die Spielgruppe «Werkstöbli» an der Romanshornerstrasse 94. Aus anfänglich geplanten fünf Jahren wurden nun bereits 20 Jahre. Dieses Jubiläum hat der Verein Spielgruppen Wittenbach auf dem Areal beim Schulhaus Dorf mit einer Bauernhofolympiade gefeiert. Stiefelwerfen, Hasenhüpfen, Scheunenbrand löschen und viele weiteren lustige Disziplinen sorgten für viel Unterhaltung. Und für das leibliche Wohl an diesem heissen Samstag war eine kleine, feine Festwirtschaft besorgt. Der Verein Spielgruppen Wittenbach bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Helfer*innen ganz herzlich.



Alterszentrum Kappelhof heizt neu mit Fernwärme



Die Ölheizung im Alterszentrum Kappelhof muss altersbedingt ersetzt werden. Wie viele andere auch, machen sich die Verantwortlichen des Alterszentrums Kappelhof Gedanken über den ökologischen Fussabdruck. Mit Unterstützung von Daniel Worni, Bereichsleiter Bau und Infrastruktur, und Jörg Drechsler, Drechsler Energie-Optimierung, wurde dem Verwaltungsrat der Kappelhof AG ein Projekt unterbreitet, das den Anschluss des Kappelhofs an die Fernwärme vorsieht. Dadurch können jährlich knapp 300 Tonnen CO₂ eingespart

Nebst der besseren Ökobilanz wird auch der Service besser.

werden. Der Verwaltungsrat ging auf den Vorschlag ein und erteilte eine entsprechende Kostengutsprache. Der Vertrag mit der SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) wurde im Frühjahr 2022 unterzeichnet. Nebst

der besseren Ökobilanz wird auch der Service besser. «Die SAK ist eine technisch sehr fortschrittliche Unternehmung und bei einer mög-

Die neue Heizung soll auf die nächste Heizperiode hin in Betrieb genommen werden.

lichen Störung kann schnell reagiert werden», ist sich Ralf Kock, Geschäftsleiter des Kappelhofs, sicher. Die neue Heizung soll auf die nächste Heizperiode hin in Betrieb genommen werden. Die Öltanks im Alterszentrum Kappelhof werden somit nicht mehr aufgefüllt. Dennoch ist die Heizleistung bis zur Inbetriebnahme der neuen Heizung gegeben. «Es hat noch ausreichend Öl im Tank, auch bei einem etwas kühleren Sommer wäre Heizen kein Problem», erklärt Ralf Kock.

Simona Hugentobler

Wie tickt Wittenbach in Sachen Energie?

Im nationalen Forschungsprojekt «EDGE» untersuchen zehn Universitäten und Hochschulen, wie grosse Mengen an erneuerbaren Energien am effizientesten in unsere Energienetze integriert werden können. Dazu wurde Wittenbach als Modellgemeinde ausgewählt.

Wittenbach hat sich als Energiestadt hohe Ziele im Bereich erneuerbarer Energie gesetzt. Die in «EDGE» entwickelten Ansätze sollen Wittenbach dabei unterstützen, diese Ziele zu erreichen.

Umfrage

Die Bevölkerung spielt beim Ausbau erneuerbarer Energien eine wichtige Rolle. Deshalb führt das «EDGE»-Projektteam eine Umfrage durch, um zu untersuchen, wie die Wittenbacher*innen über Energiefragen denken. Sie können die Umfrage über folgenden QR-Code aufrufen. Bitte füllen Sie die Umfrage bis zum 10. Juli 2022 aus.



Ihre Meinung zählt. Um ein möglichst repräsentatives Bild zu erhalten, ist es wichtig, dass möglichst viele Wittenbacher*innen daran teilnehmen. Die Anonymität Ihrer Antworten ist garantiert. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

«EDGE»-Projektteam

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Jubiläum «Werkstöbli»,
Verein Spielgruppen Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 4. Juli, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Öffnungszeiten während der Sommerferien



Wir haben während der Sommerwochen einen reduzierten Personalbestand und lassen die verlängerte Öffnungszeit am Montag ausfallen. Vom 11. Juli bis 12. August gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

8.00–11.30 und 13.30–17.00 Uhr

Freitag: 8.00–11.30 und 13.30–16.00 Uhr

Ab 15. August bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.00 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

Dritte Bundesübung 2022

Datum

2. Juli 2022, 9.00 bis 11.00 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz

Mit moderner elektronischer Trefferanzeige

Kaum Wartezeiten

Löseschluss

10.30 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebeetiketten)

Weitere Bundesübungen, Schiessanlage Erlenholz, Wittenbach

Samstag, 13. Aug. 09.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 19. Aug. 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 27. Aug. 09.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
- nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Anmeldung unter 071 227 11 70.

Änderungen vorbehalten.

GRÜNABFUHR 2022

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

Montag, 11. Juli

Montag, 25. Juli

Montag, 8. August

Montag, 22. August

Montag, 5. September

Montag, 19. September

Montag, 3. Oktober

Montag, 17. Oktober

Montag, 31. Oktober

Montag, 14. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Yoga mit und ohne Stuhl

PRO SENECTUTE Yoga fördert die Beweglichkeit und kräftigt die Muskeln sanft. Atem- und Entspannungsübungen verbessern Ihr Körpergefühl. Ab dem 17. August beginnen unsere Yogakurse mit und ohne Stuhl. Machen Sie in einem der beiden Kurse mit und melden Sie sich noch heute an.

Info und Anmeldung bis zum 22. Juli bei:

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Sandra Wald, 071 388 20 59, sandra.wald@sg.prosenectute.ch

ALTPAPIER- UND KARTONABFUHR IM JULI

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 5. Juli

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

wir sind
Wittenbach



Überall für alle

SPITEX
 RegioWittenbach

Suchen Sie eine neue Herausforderung mit grosser Selbstständigkeit und Verantwortung?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Fachperson Gesundheit FaGe EFZ 60–80%

Was sind Ihre Hauptaufgaben?

- Im Zentrum steht die umfassende und ganzheitliche Pflege Ihrer Klienten und Klientinnen im häuslichen Umfeld.
- Den Pflegeprozess gestalten Sie aktiv mit und engagieren sich für die Weiterentwicklung der Pflegeprofession.
- Mit den Teamkolleginnen verschiedener Professionen und den Mitarbeiterinnen der Führung arbeiten Sie eng zusammen.
- Ihr Wissen teilen Sie gerne mit unseren Lernenden und Studierenden.

Was zeichnet Sie aus:

- Sie sind eine Fachperson Gesundheit EFZ oder schliessen Ihre Ausbildung demnächst ab.
- In einem dynamischen Berufsumfeld mit wechselnden Klientensituationen blühen Sie richtig auf.
- Sie sind reflektiert, entwickeln sich gerne weiter und die Übernahme von Verantwortung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.
- Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist Ihnen wichtig und Sie pflegen professionelle Beziehungen.
- In einer innovativen und entwicklungsorientierten Umgebung fühlen Sie sich wohl und bringen sich ein.

Was können wir Ihnen bieten:

Bei uns erwartet Sie ein motiviertes, humorvolles und hilfsbereites Team. Die Einführung wird sorgfältig und individuell gestaltet. Auch Ihrer Weiterentwicklung steht nichts im Wege, wir fördern interne und externe Weiterbildungen. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sind bei uns selbstverständlich.

Weitere Auskünfte

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin, und/oder Frau Edith Fisch, Leiterin Pflege, gerne zur Verfügung:

Telefon 071 298 45 47 oder E-Mail stefanie.maselli@spitex-regiowittenbach.ch
www.spitex-regiowittenbach.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Pulsschlag Agenda

JEWELNS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellungen im Schloss

Dottenwil ■ «Historisches Kronbühl – historischer Umbruch», «3 Wittenbacher Historiker» und «Gabriela Zumstein – Himmeln» (bis 10. Juli) ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr; Sommerferien vom 16. Juli bis 7. August

JULI

SAMSTAG, 2. JULI

Bundesübung ■ Schiessanlage Erlenholz ■ Schützengesellschaft Wittenbach ■ 9–11 Uhr

MONTAG, 4. JULI

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock ■ Gemeindepräsident ■ 16.30–18 Uhr

MONTAG, 4. JULI

Eltern-Tisch zum Thema «Lügen und Geheimnisse» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

DIENSTAG, 5. JULI

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

DIENSTAG, 5. JULI

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr

DIENSTAG, 5. JULI

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

MITTWOCH, 6. JULI

Mütter- und Väterberatung

Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstr. 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

MITTWOCH, 6. JULI

Fit Gym / Männer Pro Senectute

■ Turnhalle Schulhaus Kronbühl
 ■ Pro Senectute Gossau ■ 16.30–17.30 Uhr

DONNERSTAG, 7. JULI

Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff

■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9–30–11 Uhr

MONTAG, 11. JULI

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

MITTWOCH, 13. JULI

Mütter- und Väterberatung

Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstr. 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

MITTWOCH, 20. JULI

Mütter- und Väterberatung

Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstr. 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

MONTAG, 25. JULI

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

MITTWOCH, 27. JULI

Mütter- und Väterberatung

Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstr. 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

SONNTAG, 31. JULI

Bundesfeier

■ Zentrumsplatz ■ Arbeitsgruppe Kultur und Feuerwehrverein ■ 18–2 Uhr

wir sind
Wittenbach

Reitwettkämpfe der Special Olympics National Games in Wittenbach

Während vier Tagen haben an den National Games 1400 Athlet*innen mit geistiger Beeinträchtigung in 14 Sportarten in St. Gallen um Medaillen gekämpft. Im Pferdesportzentrum von Wittenbach fanden die Reitwettkämpfe statt.

«Die Teams, die Pferde und das Sportzentrum waren einfach grossartig», fasst Nikki Göldi zusammen. Sie leitete die Reitwettkämpfe in Wittenbach, welche im Rahmen der National Summer Games 2022 von Special Olympics vom 16. bis 19. Juni rund um St. Gallen stattfanden. 32 Reiter*innen mit einer geistigen Beeinträchtigung nahmen an den diesjährigen Wettkämpfen teil, darunter über zehn aus St. Gallen und der Region.

Grosszügige Unterstützung des Pferdesportzentrums Hofen

Möglich war die Durchführung dank der Unterstützung des Reitclubs St. Gallen, welcher freiwillige Helfer*innen als auch das Gelände des Pferdesportzentrums Hofen in Wittenbach für die Wettkämpfe zur Verfügung stellte. «Die grosszügige und professionelle Pferdesportanlage hat sehr dazu beigetragen, dass wir eine ruhige Atmosphäre für die Reiter*innen wie auch die Pferde schaffen konnten», erklärt Göldi. In einer zweijährigen Vorbereitungszeit sind die Reitwettkämpfe von langer Hand geplant worden. 22 Leihpferde wurden aus der Umgebung ausgeliehen und während der gesamten Wettkampftage von Freiwilligen des Reitclubs St. Gallen betreut. Vor und während

der Wettkämpfe standen mehr als 30 Freiwillige von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends im Einsatz.

Eine grossartige Stimmung

Die Reiter*innen massen sich in vier unterschiedlichen Disziplinen. Die Jury achtet auf Präzision, Aufgabenausführung, Hilfengebung und Gleichgewicht auf dem Pferd. Alle Teilnehmenden gaben ihr Bestes, angefeuert von zahlreichen Zuschauer*innen neben dem Reitplatz. «Die Stimmung war grossartig und der Zusammenhalt unter den Reiter*innen und Coaches ist enorm stark», meint Nikki Göldi.

Aus einer Meldung der National Games St. Gallen 2022



Fotos: WeArePepper, Bernadette Greminger



Impressionen der Reitwettkämpfe der Special Olympics National Games.

Christine Huber geht per Ende Schuljahr in Pension

PRIMARSCHULE 1980 hat Christine Huber als Primarschullehrerin im Schulhaus Sonnenrain/Dorf angefangen. Nach der Zeit als Familienfrau und einem Abstecher nach Wattwil kam sie 2013 nach Wittenbach zurück, diesmal ins Schulhaus Steig. Nach insgesamt 17 Jahren bei der Primarschule Wittenbach geht sie diesen Sommer in Pension.

Wie waren die letzten Tage für Sie?

Was für letzte Tage! Sie waren turbulent, emotional, eindrücklich... und wunderschön! Ich durfte meinen Abschied vom Steig-Team und vom Rektorat bei feinen Nachtessen und vielen lustigen, kreativen Produktionen feiern. Auch das Abschlussfest mit allen Schüler*innen war grossartig! Zum Thema «Vögel» haben die Klassen Darbietungen vorgeführt, es war vom feinsten. Diese galten nicht nur mir, auch Monika Chopard, welche im Winter in Pension gehen wird, wurde an dieser Feier verabschiedet. Nun gibt es im Büro noch vieles zu erledigen. Es fordert mich bis zum Schluss.

Welche Momente werden Ihnen besonders in Erinnerung bleiben?

Es gab einige Momente, die mir in bester Erinnerung bleiben: Meine beiden letzten Jahrgänge, die ich jeweils von der 1. bis zur 3. Klasse als Klassenlehrerin begleiten durfte, die Zusammenarbeit mit meiner Stellenpartnerin und mit dem gesamten Team im Schulhaus Steig. 2019 wagte ich den Wechsel als Lehrerin zur Schulleiterin und wurde so vom Teammitglied zur Vorgesetzten befördert. Dank allen Beteiligten ist diese Umstellung sehr gut gelungen.

Was waren die grössten Herausforderungen?

Beim Unterrichten war es vor allem die zunehmende Heterogenität der Schüler*innen. Man versucht als Lehrperson, dem bestmöglich gerecht zu werden.

«So viele Post-its wie als Schulleiterin hatte ich jedoch noch nie zu bearbeiten»

den. Auch der immer grösser werdende administrative Aufwand war herausfordernd. Als Schulleiterin bleibt das breite Spektrum an Aufgaben, mit denen sich auch eine Lehrperson auseinandersetzen muss, einfach auf einer anderen, übergeordneten Ebene. Es sind aber auch Schulentwicklungsthemen zu bearbeiten und strategische Entscheide zu treffen – enorm spannende, vielseitige Themenfelder. So viele Post-its wie als Schulleiterin hatte ich jedoch noch nie zu bearbeiten in meiner ganzen beruflichen Laufbahn.



Die Einarbeitung hat bereits begonnen.



Bis zum Schluss mit vollem Einsatz dabei.

Wie geht es nach der Pension weiter?

Ich freue mich sehr auf die Zeit danach. Zuerst werde ich mit meinem Mann in die Ferien fahren und die letzten Tage Revue passieren lassen. Wandern, Velofahren und Wellnesen sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Anschliessend versuche ich, meinen Kalender nicht zu voll zu packen, die freie Zeit zu geniessen und Freundschaften zu pflegen. Unserem Hobby, dem Beobachten von Vögeln, möchten wir auch vermehrt nachgehen.

Was möchten Sie Ihrer Nachfolgerin, Claudia Frei, auf ihren Weg mitgeben?

Ich wünsche ihr, dass sie es wie ich als Privileg anschauen kann, für die Primarschule Wittenbach tätig zu sein. Auch sie wird die Wertschätzung und Unterstützung des Teams Steig spüren und darauf aufbauen können.

Christine Huber im Interview mit Simona Hugentobler

Claudia Frei ist neue Schulleiterin Steig

Im Herbst 2021 ist Claudia Frei als Nachfolgerin von Christine Huber gewählt worden. Seither wurde sie bereits einige Male punktuell in die Planung miteinbezogen, was ihren offiziellen Stellenantritt per 1. August erleichtern soll. Den Fokus wird sie in der ersten Zeit auf das gegenseitige Kennenlernen legen. Sie möchte den Puls des Schulhauses spüren. Was macht «die Steig» aus? Welche Werte werden gelebt? Selbstverständlich wird sie sich nach den Sommerferien auch den Schüler*innen vorstellen. Claudia Frei ist in einem 70%-Pensum angestellt und ab dem 2. August wie folgt erreichbar:

Schulkreis Steig, Steigstrasse 20, 9300 Wittenbach

E-Mail: schulleitung.steig@schule-wittenbach.ch, Telefon: 071 292 49 01



Katholische Kirche

Ulrich im Konrad

Man kann es den besonderen Umständen zuschreiben, wenn das Ulrichsfest für einmal in St. Konrad stattfindet. Noch ist die Ulrichskirche in Renovation.

Aber so verkehrt ist es nicht, für einmal den Ort des Kirchenfestes zu tauschen, waren doch Ulrich und Konrad zu Lebzeiten Freunde und es war Ulrich, der grossen Einfluss darauf nahm, dass Konrad Bischof von Konstanz wurde. Und bei der Legende vom Fischwunder (siehe Kasten) sass Ulrich zusammen mit Konrad am Tisch und disputierte mit ihm engagiert bei Gänsebein.

Herzliche Einladung zum Ulrichsfest...

...am Sonntag, 3. Juli, um 10.45 Uhr, in St. Konrad.

Nach dem Gottesdienst spielt die Musikgesellschaft Konkordia und der Kirchenverwaltungsrat serviert einen Apéro.



Musik im Festgottesdienst

Messe brève für gemischten Chor, Orgel und Bläser von Léo Delibes (1836-1891)

Ausführende:

Mathias Klocker und Simon Ölz, Trompete

Christoph Marxgut, Horn

Thomas Hagen, Posaune

Kirchenchor Wittenbach und Gastsänger*innen

Martin Engesser, Orgel

Dagmar Marxgut, Leitung

Die Fischlegende berichtet:

Als Ulrich an einem Donnerstagabend mit dem Bischof Konrad von Konstanz zu Tisch sass, vertieften sich beide die Nacht über ins Gespräch, bis am Morgen des Freitags ein Bote des Herzogs, dem Ulrich Unrecht vorgehalten hatte, einen Brief brachte. Ulrich reichte als Botenlohn den beim Nachtessen nicht verzehrten Rest des Bratens, ein Gänsebein. Der Bote brachte dies dem Herzog, um den Bischof nun seinerseits des Unrechts überführen zu können, dass er am Freitag Fleisch esse; als der Herzog das Gänsebein aus der Umhüllung nahm, hatte es sich in einen Fisch verwandelt.

Christian Leutenegger



Nacht unter freiem Himmel

Outdoorübernachtung der Ministranten

Wir übernachten im Wald, in der Nähe des Bauernhofs von Kathrin und Thomas. Wohnlich: Lagerfeuer, Bräteln, Spiele, Kino, Baden... und Übernachten unter dem Sternenhimmel. Bei unsicherer Witterung finden wir auf dem Bauernhof Unterschlupf.

Nacht von Freitag, 1. Juli auf Samstag, 2. Juli
Besammlung am Bahnhof Wittenbach am 1. Juli um 17.45 Uhr

Christian Leutenegger,
Kathrin Wohnlich
Oberminis



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00-11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer-Stellvertretung St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und eucharistischen Anbetung am Freitag, 1. Juli, um 19.00 Uhr, in die Kapelle St. Nepomuk.

Er sagte zu ihnen: «Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!» (aus dem Evangelium nach Lukas).

Ulrichsfest in St. Konrad am Sonntag, 3. Juli, um 10.45 Uhr

Kollekte für miva Schweiz

Wir halten in der Eucharistiefeier Gedächtnis für

- Trudy Edelman-Lanter
- Bruno Eberle
- Aloisia Betl-Gigerl
- Nabody, 2-jähriges Mädchen (aus der Liste der verstorbenen Flüchtlinge)

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 30. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad

Freitag, 1. Juli

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 17.00 bis 17.30 Uhr Friedensgebet auf dem Zentrumsplatz
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Sonntag, 3. Juli – Patrozinium St. Ulrich

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Ökumenischer Gottesdienst im Ruggisberg – bei jedem Wetter
- ★ 10.45 Uhr Ulrichsfest in St. Konrad: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend serviert der Kirchenverwaltungsrat einen Apéro, Ständchen der Musikgesellschaft Konkordia

Mittwoch, 6. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Ökumene

Friedensgebet

Friedensgebete für die Ukraine und alle bewaffneten Konflikte auf der Welt

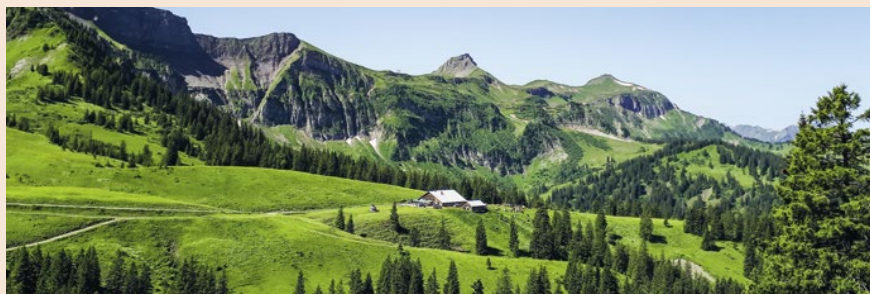
Das Friedensgebet findet jeden Freitag statt. Wir treffen uns bis zu den Sommerferien jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz.



Am 8. Juli findet das letzte Gebet statt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Das ökumenische Team |

Evangelische Kirche

FrauenBande –
Wochenende 2022

«Hoch hinaus!» – Im Revier der Steinböcke auf die Kanisfluh

Wir – zehn Frauen aus Wittenbach und Umgebung – sind am Freitagnachmittag in Richtung Bregenzer Wald ins gemeinsame Wochenende gestartet. Die «Knusperhütte» oberhalb von Schnepfau war unser Ziel. «Hoch hinaus!» das Thema des Wochenendes; hoch hinaus, nicht nur bei der Wanderung am Samstag zur Kanisfluh, sondern auch spirituell wollten wir hoch hinaus, indem wir uns mit den uns selbst hindernden Grenzen auseinandersetzten. So sind wir am Samstag zur Kanisfluh gewandert. Leider haben wir auf dem Weg keine Steinböcke sehen dürfen, dafür wurden wir mit einer unglaublichen Weitsicht auf die umliegenden Alpengipfel und den Bodensee belohnt. Teils mochten wir bis zur Spitze der Kanisfluh hoch wandern, teils so weit, wie es die Kondition zulies, aber alle wurden wir begleitet von spirituellen Texten und positiven Affirmationen, die uns an bestimmten Stationen des Wegs vorgelesen wurden. Beim gemeinsamen Essen konnten wir uns besser kennenlernen – es haben sich so sehr intensive und spannende Gespräche entwickelt und wir hatten die Möglichkeit, Freundschaften zu intensivieren und neue Bekanntschaften zu schliessen. Am Sonntag, nach einem gemütlichen Frühstück haben wir wieder unsere Taschen gepackt und sind mit einem Rucksack neuer Eindrücke und schöner Momente nach Hause gefahren. Strahlender Sonnenschein, Dankbarkeit und Spiritualität, gute Gespräche, Freude an der Natur und starke Frauen haben dieses Wochenende geprägt und zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Angela Hüsemann und Stefanie Müller |



Evangelische Kirche



Save the Date

Vogelherdfest am Sonntag, 11. September, ab 11 Uhr

Wir laden Sie/euch ein, mit uns ein Fest der Gemeinschaft zu feiern. Von 11 bis 12 Uhr findet ein bunter Gottesdienst für Jung und Alt statt. Ab 12 Uhr sind alle, auch diejenigen, die dem Gottesdienst nicht beigewohnt haben, zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Weitere Infos folgen nach den Sommerferien.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 30. Juni

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht Plohmann

17.00 Uhr Friedensgebet, Zentrumsplatz Wittenbach

Montag, 4. Juli

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 6. Juli

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 7. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä», Astrid Addison

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

SOMMERLAGER

Jungschar-Wittenbach

So. 10. - Fr. 15. Juli 2022

Die drei ??? und der Kunstraub

Komm zu uns auf den Schrottplatz und begleite die drei ??? und die drei !!! beim Lösen ihrer Fälle. Im Zeltlager der Jungschar Wittenbach versuchen wir einem cleveren, und fiesen Bösewicht das Handwerk zu legen. Gemeinsam erleben wir eine spannende Geschichte, haben viel Spass und gute Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Dich!

Infos: www.jungschar-wittenbach.ch

Dä schnällscht Wittebacher / Raiffeisen-Sprint 2022

GRÜMPELI Nach zwei Jahren Unterbruch war es wieder so weit: Die elfte Ausgabe des «Schnällschten Wittebacher» konnte unter besten Bedingungen stattfinden!

246 Läuferinnen und Läufer (neuer Teilnahmerecord!) in zehn verschiedenen Kategorien zeigten vollen Einsatz und sprinteten über eine Distanz von 60 Metern.

Dank den zahlreichen Zuschauern herrschte eine grossartige Stimmung. Es ist für alle Kids sehr motivierend, wenn links und rechts alle mitklatschen und anfeuern. Natürlich ist es toll, wenn man einmal auf einem Podest stehen kann – aber das ist nicht das Einzige, was zählt: Alle «schnällschten Wittebacher» brachten eine Medaille und ein schönes Erlebnis mit nach Hause. Alle «schnällschten Wittenbacher», die an der Rangverkündigung im vollbesetzten Zelt auf die Bühne steigen durften, sind Sieger!

Ein Dankeschön an die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil, welche als Sponsor das kostenlose Mitmachen ermöglichte.

Podestplätze

Mädchen 09/10: 1. Bosshard Sophie, 2. Patreluk Lena, 3. Diez Amanda

Knaben 09/10: 1. Züger Jano, 2. Engeli Livio, 3. Käser Jano

Mädchen 11/12: 1. Hengartner Yara, 2. Bosshard Emma, 3. Hunziker Lea

Knaben 11/12: 1. Oswald Julius, 2. Züger Mael, 3. Perot Leon

Mädchen 13/14: 1. Glaser Lara, 2. Flückiger Lucy, 3. Engeli Alessia

Knaben 13/14: 1. Tanner Yoel, 2. Dähler Lean, 3. Artho Nino

Mädchen 15/16: 1. Patreluk Nina, 2. Schenk Leonie, 3. Engeli Samira

Knaben 15/16: 1. Bartholet Leo, 2. Gashi Amir, 3. Lutz Ryan

Mädchen 17/18: 1. Lutz Kayla, 2. Gavin Maline, 3. Schopper Monissa

Knaben 17/18: 1. Zimmermann Dario, 2. Bartholet Paul, 3. Trivalic Lukian

Die vollständigen Ranglisten sind auf der Website des Grümpelis (www.grümpeli-wittenbach.ch) einsehbar.

eing. |

Hauptversammlung Handballclub Rover

HC ROVER Am 22. Juni 2022 fand im Erlenholtz die Hauptversammlung des HC Rover Wittenbach statt. 30 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und blickten auf eine erfolgreiche Saison 21/22 zurück. Dabei verabschiedeten wir die Herrenspieler Simon Jermann und Roger Gubler. Neu im Verein begrüßen wir Nikita Knaak, Niki Ledergerber und Daniel Halbeck. Bei den Trainer*innen verabschiedeten wir uns von Yangky Tanner und Jan Bergmann. Für sie konnte Ersatz gefunden werden. Neu engagieren sich Franziska und Mike Hengartner und Gabriel Tavsan für den HCRW.

Mit Mathis Kelemen gab der Präsi des HCRW seinen Rücktritt. Er durfte sich, zusammen mit den weiterhin für den HCRW aktiv bleibenden Steff Bartholet und Fabio de Prato, über die Ernennung zum Ehrenmitglied freuen. Neu wird sich Niki Ledergerber im Sponsoringbereich des HCRW's engagieren. Der HCRW ist froh,

für diese wichtige Funktion eine Nachfolge gefunden zu haben.

Die neue Saison 22/23 verspricht einige Highlights. So besteht schon heute die Vorfreude auf das Schülerturnier, aber auch die Spiele der neu gebildeten Mädchenmannschaft, der U-14 Inter SG, mit dem LC Brühl. Auch unsere Herren werden, obwohl sie eigentlich hätten in der 4. Liga antreten wollen, noch einmal in der 3. Liga antreten. Ein kleiner Wermutstropfen muss verkräftet werden, dass es nicht gelang, weiterhin auf der U17-Stufe eine Mannschaft stellen zu können.

Super ausgerüstet, auf gesunden Beinen stehend, in einer tollen Handballhalle und mit vielen neuen Gesichtern freuen wir uns, bald in die neue Spielzeit zu starten. So bleibt uns nur zu sagen: Hopp Wittenbach!

eing. |

Spielstunde Jugi und Kitu

STV Am Freitagnachmittag, 19. Juni 2022, um 17.30 Uhr, trafen sich nach drei Jahren Unterbruch das KiTu und die beiden Riegen der Jugi zu einer gemeinsamen Spielstunde. Dieser Anlass stellt einen gemeinsamen Jahresabschluss vor den Sommerferien dar.

Zum Aufwärmen wurden mehrere Runden Fangis gespielt. Nach dem Einlaufen mussten die Kinder auf vier Gruppen aufgeteilt werden. Anschliessend begann das Spielturnier. In der einen Turnhalle wurde Brennball, in der anderen Halle Würfelfussball gespielt. Bis zum Ende der Spielstunde sollte jede Mannschaft je einmal gegen jedes andere Team Brennball bzw. Würfelfussball gespielt haben.

Nach dem letzten Spiel haben wir gemeinsam alles Material versorgt und es folgte die Rang-

verkündigung. Dabei hat jedes Kind ein «Süesses Schildchrötli» und ein Getränk erhalten. Schliesslich stand nicht das Gewinnen im Mittelpunkt, sondern das Mitmachen, der Spass und dass sich alle Kinder der unterschiedlichen Trainingsgruppen kennenlernten. So erhoffen wir uns, dass für die jüngeren Kinder der Übertritt in die höhere Trainingsgruppe nach den Sommerferien etwas leichter fällt.

Aus Sicht der Leiter lässt sich sagen, dass die Kinder mit Bestimmtheit ihren Spass hatten und zufrieden nach Hause gegangen sind. Wir freuen uns alle bereits auf das nächste Jahr und hoffen auch dann auf eine grosse Teilnehmerschar.

Markus Tanner |



Mit Tango in die Sommerpause

IG SCHLOSS DOTTENWIL Mit der Tango-Matinée bei schönstem Sommerwetter kam auf Schloss Dottenwil diesen Sonntag Ferienstimmung auf. Das Tango-Ensemble «Brisa del Mar» um Peter Stricker, den Leiter der Musikschule Wittenbach, begeisterte das Publikum. Die argentinischen Speisen aus der Schlossküche taten ein Übriges. Passend zur Feri-

Zehn Jahre Nähcafé



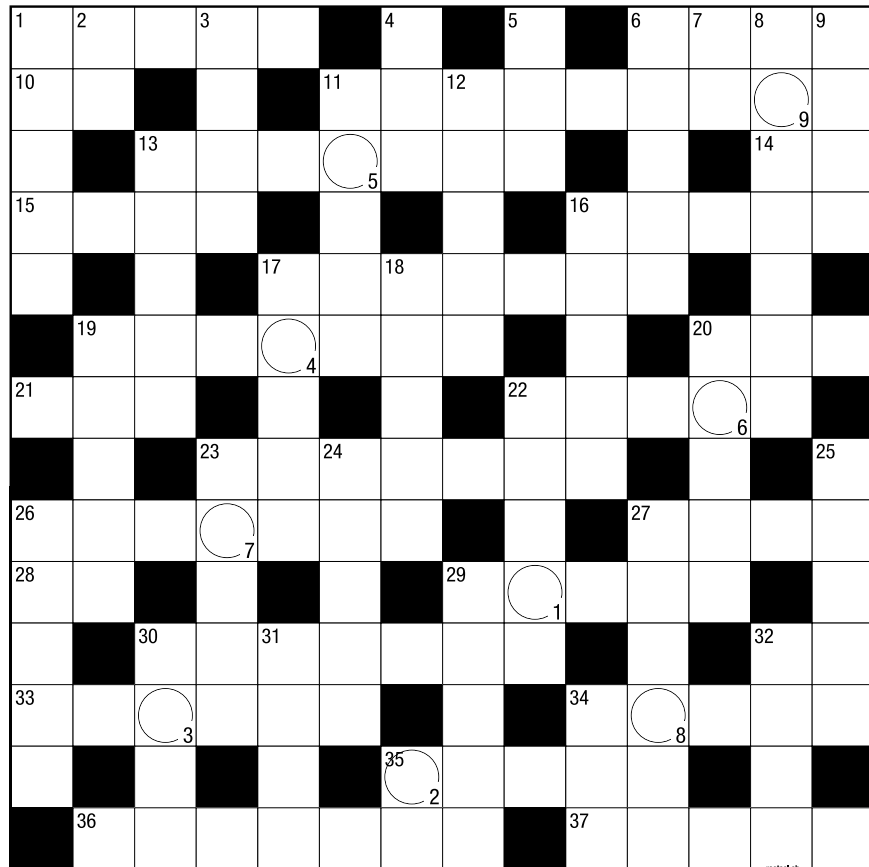
ETWAS* RAUM FÜR IDEEN Gemeinsam nähen und handarbeiten, einander unterstützen und helfen, Nähmaschinen zur Verfügung stellen und Treffpunkt sein – diese Ideen führten vor 10 Jahren zur Gründung des Vereins «etwas* Raum für Ideen». Ohne Material und mit der Frage, ob überhaupt jemand an einem Nähcafé interessiert ist, starteten wir im Sommer 2012. Wir erhielten Wolle, Garn, Strick- und Nähzubehör sowie Näh- und Overlockmaschinen aus Schenkungen. Sukzessiv wuchs unser Besucher:innenkreis. Heute nach 10 Jahren dürfen wir mit Freude auf eine einmalige Zeit zurückblicken.

Heute verfügen wir über einen grossen Maschinenpark, der unseren Besucher:innen zur Verfügung steht. An den Donnerstagnachmittagen dürfen wir zwischen 20 und 30 Gäste begrüßen, welche von einem grossartigen Team fachlich unterstützt und mit hausgemachten Kuchen verwöhnt werden. Von unserer jüngsten Näherin, welche 7 Jahre alt ist, bis zur ältesten Näherin, die Mitte 80 ist, von Anfängerin bis Profi trifft sich eine bunte Mischung, um gemeinsam kreativ zu sein. Zusätzlich zu den Nachmittagen fanden auch immer wieder diverse Kurse statt. In diesem Jahr sind bis jetzt noch ein Jeans-Upcyclingkurs, Papierengel gestalten, und ein Adventskranz geplant. Wir stossen an auf 10 Jahre «etwas* Raum für Ideen» und bedanken uns bei unseren treuen Besucher:innen.

eing. |

Rätsel *im Puls*

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. geometr. Körper Mz., 6. Zimmerwinkel, 10. Jupitermond, 11. Pflege, Fürsorge, 13. befestigt, gefesselt, 14. Doppelvokal, 15. Jazzführungsstimme, 16. zu Gott sprechen, 17. Kleinhändler, 19. Bezugnahme, 20. Schalterstellung (engl.), 21. kurz für: zu der, 22. schwierige Phase, 23. glasartiger Überzug, 26. Sitzung, Treffen, 27. Protestmarsch (Kw.), 28. eingeschaltet, 29. Klettertiere, 30. Schwere, Masse, 32. Ausruf, 33. Jacke mit Kapuze, 34. Hauptstadt v. Litauen (dt.), 35. unverheiratet, 36. Bücher herausgeben, 37. Kind von Sohn od. Tochter

Senkrecht: 1. Schiffsgrundbalken Mz., 2. Abk.: Unteroffizier, 3. Vorn. d. Autorin Blyton †, 4. Märchengestalt, 5. Stil, Weise, 6. Milchorgan der Kuh, 7. Zch. f. Kupfer, 8. Verschlüsse an Jacken, 9. Vorn. v. Schiele †, 11. alkohol. Hopfengetränke, 12. Teil des Steckens b. Hornussen, 13. Pflanzenteilchen, 16. kleine Fruchtart, 17. spannender Film (Kw.), 18. dumm, albern, 19. Knaben, 20. Windrichtung, 22. tiefe Gesteinspalte, 23. organ.-chem. Verbindung, 24. zum Altertum gehörend, 25. Hauptstadt v. Bulgarien, 26. Rhesusäffchen, 27. Formgestaltung, 29. nadelartige Werkzeuge, 30. Edelmetall, 31. Meeressäuger, 32. Feuerkröte, 34. Fragewort, 35. frz. Artikel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

BLUMENSTRAUSS

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Praxis Dr. med. Michael Salzgeber,
Romanshornstrasse 12, 9300 Wittenbach**

Die Praxis bleibt wegen Sommerferien **vom Samstag, 30. Juli, bis und mit Sonntag, 14. August 2022**, geschlossen.

Die Vertretung übernehmen:

Dr. med. S. Zurfluh, 071 292 33 22

Dr. med. K. Reinecke/Dr. med. B. Jeske, 071 298 25 38

(vom 06.08. bis 12.08.2022)

Praxis Drei Birken, Freidorf, 071 455 22 06

(vom 08.08. bis 12.08.2022)

Am Donnerstagnachmittag, am Wochenende und nachts wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer 0900 144 144.

Am Montag, 15. August 2022, sind wir gerne wieder für Sie da.

Hausflohmarkt/Hausräumung/ Tag der offenen Tür

**Freitag, 8. Juli, 10.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 9. Juli, 10.00 bis 17.00 Uhr**

Bruggwaldpark 44 | 9008 St. Gallen

Möbel, Raritäten, Werkzeuge, Geschirr und vieles mehr günstig oder gratis zu haben.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenwil



Finanzen & Feiern

Wir gratulieren Melanie Fecker, Vermögensberaterin, herzlich zum 2. Platz als Finanzberaterin des Jahres 2022.